Vorlage Nr.: **V-KT/475/2022** **Anlage: 1 (nicht öffentlich)**   **Az.:** **Datum: 26.07.2022**

Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

Sanierung Berufliches Schulzentrum Wertheim - Vergabe der Bauleistung Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Verwaltungs- und Finanzausschuss	12.10.2022	nicht öffentlich
Kreistag	26.10.2022	öffentlich

Beschlussantrag:

Der Vergabe der Bauleistung Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden zum Bruttopreis von 1.386.718,72 Euro an die Omeras GmbH aus 08315 Lauter-Bernsbach wird zugestimmt.

1. Sachverhalt

Der Generalsanierung des Beruflichen Schulzentrums Wertheim auf Basis der Kostenberechnung vom Februar 2021 mit Gesamtbaukosten in Höhe von 46,5 Millionen Euro brutto einschließlich Werkstattneubau wurde mit Kreistagsbeschluss vom 31.03.2021 (S-V-KT/254/2021/a) zugestimmt.

Für Teilprojekt 2 – Generalsanierung Fachraumzentrum und Kerngebäude – sind in der Kostenberechnung 38 Millionen Euro brutto veranschlagt, davon 1.182.491,10 Euro brutto für die Bauleistungen Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden.

Die von Dezember 2022 bis August 2025 auszuführenden Arbeiten wurden europaweit im offenen Verfahren ausgeschrieben.

Bei Angebotseröffnung am 22.08.2022 lagen zwei Angebote vor. Die Prüfung und Wertung ergab folgendes Ergebnis:

Bieter	Angebotssumme brutto
Omeras GmbH	1.386.718,72 Euro

Das Angebot des zweiten Bieters wurde wegen unzulässiger Änderungen an den Vergabeunterlagen von der Wertung ausgeschlossen.

Vom Planer Haase & Bey wurde die Leistung mit 1.331.483,86 Euro brutto kalkuliert (bepreistes Leistungsverzeichnis).

Der Planer führt die Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung zurück auf die aktuelle Marktlage, die geprägt ist von steigenden Materialpreisen aufgrund der Materialknappheit als Folge des Ukrainekrieges und vollen Auftragsbüchern bei gleichzeitigem Fachkräftemangel.

Die Vergabe an die Omeras GmbH wird empfohlen.

2. Alternativen

Keine.

3. Finanzielle Auswirkungen

Für das Gesamtprojekt „Generalsanierung Berufliches Schulzentrum Wertheim“ sind in den jeweiligen Haushaltsjahren insgesamt 46,5 Millionen Euro brutto veranschlagt.

Zur Deckung der für die Bauleistung Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden gegenüber der Kostenberechnung notwendigen Mehrauszahlungen in Höhe von 204.227,62 Euro werden die in der Kostenberechnung für Baupreissteigerungen eingestellten 2,1 Millionen Euro anteilig herangezogen.

4. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv ☐	keine ☒	negativ ☐

Verfasser/-in: Gertraud Stumpf-Virsik
Bereich/Amt: Amt für Immobilienmanagement
Dezernatsleitung: Torsten Hauck